

1. Rechtes oberes Vorderteil Modell A/B
2. Rechtes unteres Vorderteil Modell A/B
3. Linkes oberes Vorderteil Modell A/B
4. Linkes unteres Vorderteil Modell A/B
5. Oberes Rückenteil Modell A/B
6. Unteres Rückenteil Modell A/B
7. Vordere Ausschnittblende Modell A/B
8. Rückwärtige Ausschnittblende Modell A/B
9. Ärmel Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 8 verwenden.
Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 9 verwenden.

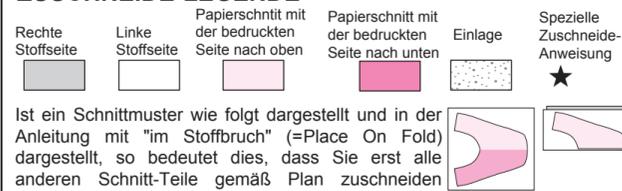
WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

ZUSCHNEIDEN

Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

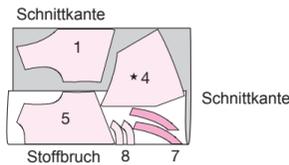
ZUSCHNEIDE-LEGENDE



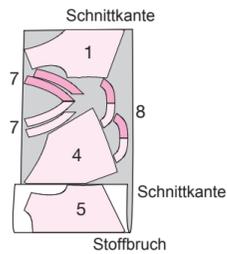
Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

Oberteil A, B

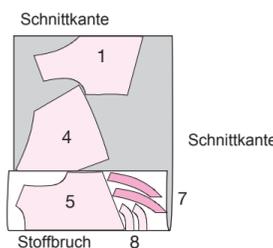
Stoff 115 cm
Alle Größen



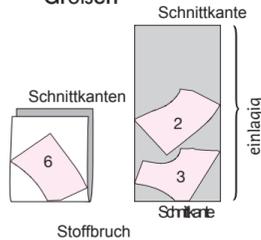
Stoff 150 cm
Größen: XS-S



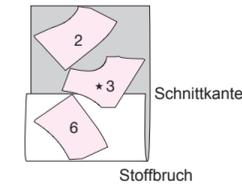
Stoff 150 cm
Größen: M-L-XL



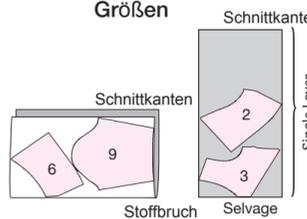
Kontrast A
115 cm
Alle
Größen



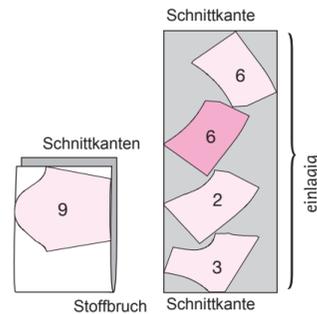
CKontrast A
150 cm
Alle
Größen



Kontrast B
115 cm
Alle
Größen



Kontrast B
150 cm
Alle Größen

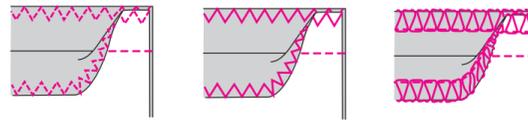


Einlage A, B
46 - 51 cm
Alle Größen



NÄHTECHNIKEN

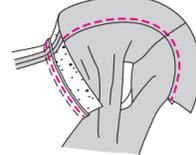
Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinenadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinenadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. Wenn Sie auseinander bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



Wenn Sie zu einer Seite bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



UNTERSTEPHEN hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleidungsstückes und verhindert das unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.



EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.



NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



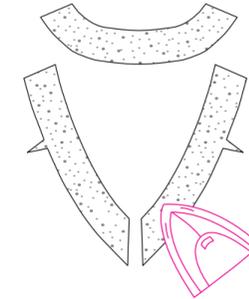
NÄHLEGENDE



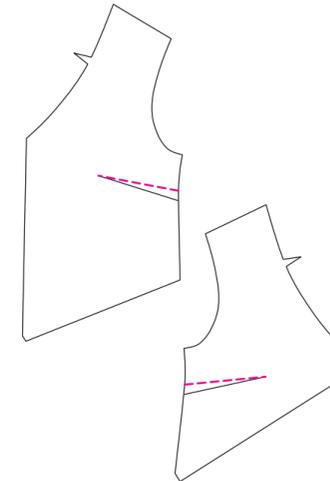
OBERTEIL A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

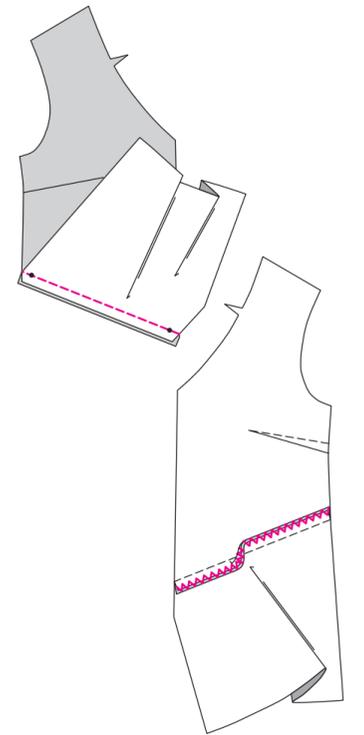
1. Einlage auf die linke Seite von zwei vorderen und einer rückwärtigen Ausschnittblende aufbügeln.



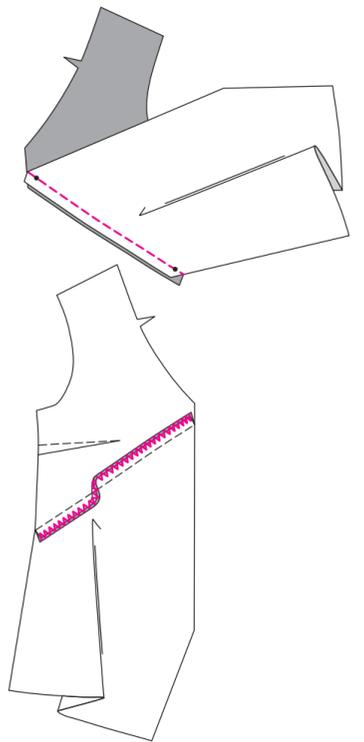
2. Am rechten und linken oberen Vorderteil die Brustabnäher steppen und zur Taille hin bügeln.



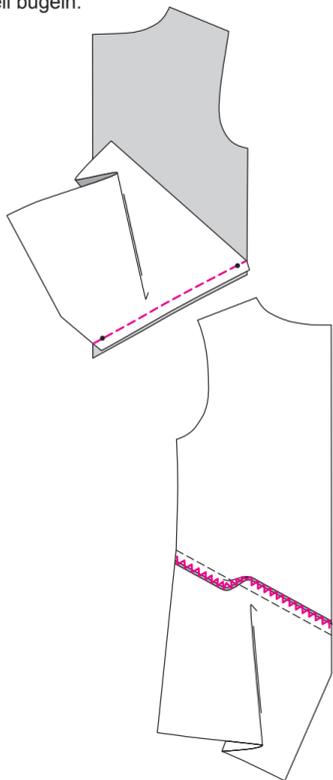
3. Das rechte untere Vorderteil rechts auf rechts auf das rechte obere Vorderteil aufstecken, die Punkte treffen aufeinander und die Enden sind bündig. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das obere Vorderteil bügeln.



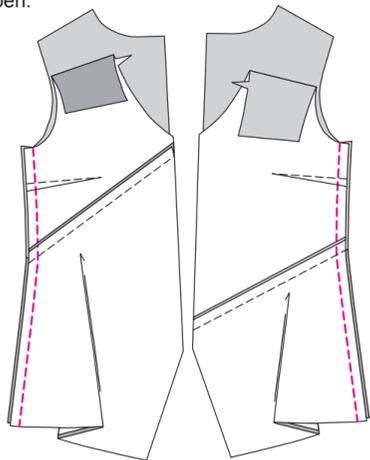
4. Das linke untere Vorderteil rechts auf rechts auf das linke obere Vorderteil aufstecken, die Punkte treffen aufeinander und die Enden sind bündig. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das obere Vorderteil bügeln.



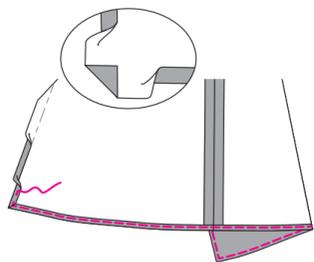
5. Das untere Rückenteil rechts auf rechts auf das obere Rückenteil aufstecken, die Punkte treffen aufeinander und die Enden sind bündig. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das obere Rückenteil bügeln.



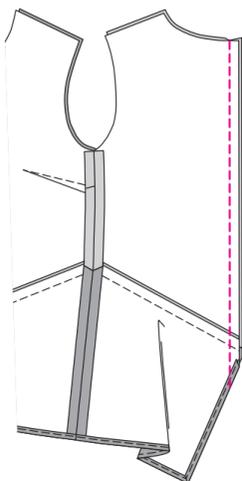
6. Das rechte Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennaht auf das rechte Rückenteil stecken, steppen. Das linke Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennaht auf das linke Rückenteil stecken, steppen.



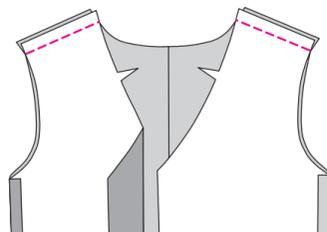
7. An der Unterkante und den unteren Seiten des Vorder- und Rückenteils je 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, bügeln. Die Ecken einschlagen. Knappkantig säumen. Für die zweite Seite wiederholen.



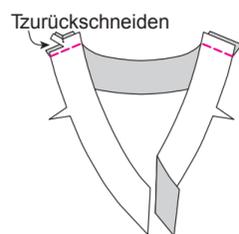
8. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander stecken. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



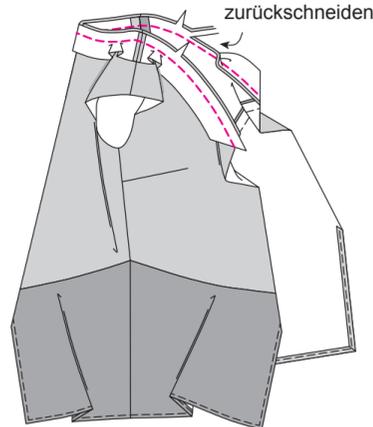
9. Die Schulternähte rechts auf rechts schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



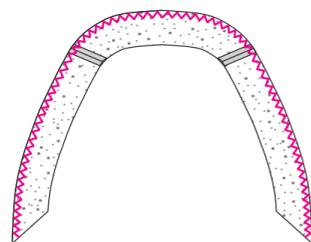
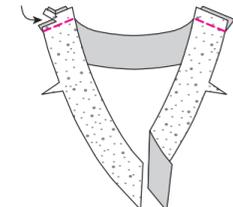
10. Die vorderen verstärkten Ausschnittblenden rechts auf rechts auf die rückwärtige Ausschnittblende aufsteppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



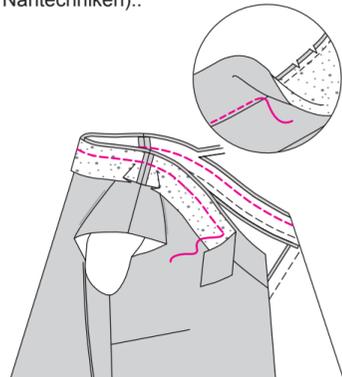
11. Die Ausschnittblende rechts auf rechts auf den Ausschnitt aufstecken, die Passzeichen am Vorderteil treffen aufeinander, die rückwärtige Mitte trifft auf die rückwärtige Mittelnaht. Ausschnittblende entlang der Ausschnittkante aufsteppen. Nahtzugaben zurückschneiden und in das Oberteil bügeln.



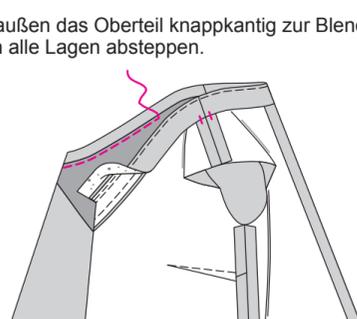
12. Die verstärkten vorderen Belege rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf den verstärkten rückwärtigen Beleg aufsteppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Außenkanten des Belegs versäubern.



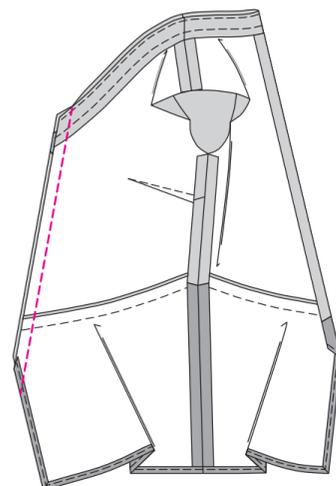
13 Die Ausschnittblendenbelege auf den Ausschnittbeleg rechts auf rechts aufstecken, die Schulternähte und rückwärtigen Mitten treffen entsprechend aufeinander. Ausschnittblende neltnag der Ausschnittnaht aufsteppen. Gebogene Nahtbereiche einschneiden, Nahtzugaben zurückschneiden. Ausschnittbeleg untersteppen. (siehe Nähetechniken)..



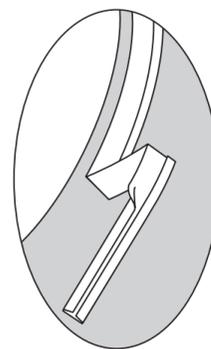
Die vorderen und rückwärtigen Ausschnittblenden-Belege nach innen einschlagen. Beleg an den Schulternähten mit Handstichen annähen.



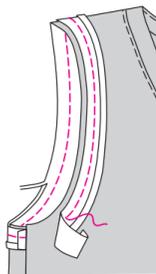
14. Die Vorderteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Ober- und Unterkanten sind bündig. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



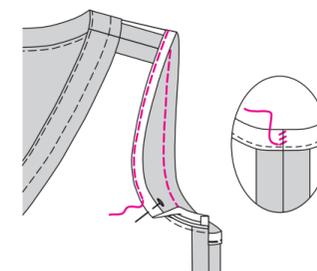
15. Eine Längskante des Schrägbands auffalten. Bruch ausbügeln und das Band durch leichtes Bügeln passend zum Armausschnitt vorformen.



Das Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden 6 mm einschlagen und diese sich an der Seitennaht treffen lassen. Entlang der Bruchkante steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



Das Schrägband entlang der Naht nach innen legen. Bügeln. Stecken. Knappkantig zur Außenkante des Schrägbands heften. Die Enden des Schrägbands mit Handstichen annähen.

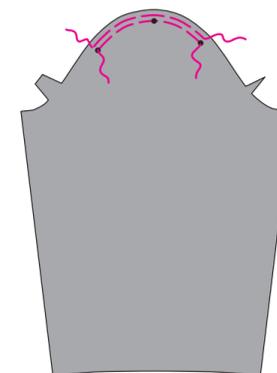


OBerteil B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

1. Gemäß der Schritte 1 bis 14, Oberteil A arbeiten.

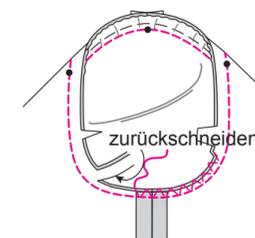
2. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähetechniken).



Den Ärmel rechts auf rechts falten und die Ärmelnaht schließen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



3. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Seitennaht, die Passzeichen entsprechend stark anziehen und gleichmäßig verteilen. Steppen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



An der Ärmelunterkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, bügeln. Knappkantig säumen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

